

Die Rolle von Kohlenstoffkompensationen bei der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks etablierter Unternehmen



Idee: Viele große Unternehmen haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt, um ihre Treibhausgasemissionen zu reduzieren und ihre Klimabilanz zu verbessern. Neben internen Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und zum Ausbau erneuerbarer Energien setzen diese Unternehmen auch auf den Einsatz von Kohlenstoffkompensationen, um ihre verbleibenden Emissionen auszugleichen. Kohlenstoffkompensationen (Carbon Offsets) sind Zertifikate, die durch Projekte zur Reduktion oder Bindung von Treibhausgasen generiert werden. Unternehmen können diese Zertifikate erwerben, um ihre eigenen Emissionen auszugleichen und so ihre Klimaneutralität zu erreichen. In dieser Bachelorarbeit soll untersucht werden, wie etablierte Unternehmen Kohlenstoffkompensationen nutzen, um ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

Studiendesign: Case study research

Daten: Geschäftsberichte von Unternehmen

Relevante Literatur:

Schneider, M., Hendrichs, H., & Hoffmann, V. H. (2010). Navigating the global carbon market: An analysis of the CDM's value chain and prevalent business models. *Energy Policy*, 38(1), 277-287.

Eisenhardt, K. M. (1989). Building theories from case study research. *Academy of management review*, 14(4), 532-550.